

MÖGLICHE URSACHEN UND BEHANDLUNGEN VON WARZEN, HÜHNERAUGEN UND HORNHAUT



WARZEN

Entstehen durch eine Virusinfektion mit Papillomaviren, diese sind sehr widerstandsfähig, hochansteckend und können leicht übertragen werden. Man kann sich durch direkten Körperkontakt sowie durch Kontakt mit «infizierten» Oberflächen wie beispielsweise im Schwimmbad, in der Sauna oder in Umkleiden anstecken. Meist sind Hände und Füße betroffen.

Die Bekämpfung von Warzen funktioniert entweder durch die Zerstörung des Warzengewebes mit Hilfe chemischer (hornhautauflösender) Stoffe oder dem Einsatz physikalischer Mittel (z.B. einfrieren des Warzengewebes mit flüssigem Stickstoff) sowie durch die Auflösung der Entzündung und Aktivierung des Immunsystems.

HÜHNERAUGEN

Sind runde Hautverdickungen, die vor allem auf den Zehen über den Knochen vorkommen. Sie werden oft als Makel wahrgenommen und können Schmerzen verursachen. Hühneraugen entstehen durch wiederholte Reibung und Druck, zum Beispiel aufgrund zu kleiner oder drückender Schuhe.

Sie können einerseits herausgeschnitten werden und andererseits mit chemischen Mitteln aufgelöst werden. Hühneraugenpflaster und Druckschutzpflaster ohne Wirkstoff können sowohl therapeutisch als auch vorbeugend eingesetzt werden.

HORNHAUT UND SCHWIELEN

Verliert die Haut an Feuchtigkeit, wird sie trocken und rissig. Dies kann, in Kombination mit Druck oder Reibung, die Entstehung von Hornhaut begünstigen. Solche Verhornungen sehen unschön aus und können zu schmerzhaften Problemen führen.

Hornhaut und Schwielen können auf verschiedene Arten entfernt oder vorbeugend behandelt werden. Helfen können z.B. regelmässige Fussbäder, der gezielte Einsatz von Feilen / Bimssteinen, Peelings, Fussmasken und -creme. Sie können aber auch mit hornhautauflösenden Mitteln behandelt werden.

Fusspflege-Tipps:

- Sich und seinen Füessen in einem ersten Schritt vor der Hornhautentfernung ein entspannendes Fussbad gönnen, so wird die Haut schön weich und das Entfernen fällt leichter.
- Mit Hilfe eines Peelings gelingt ein sanftes Hornhautentfernen wunderbar – raue Haut wird so wieder weich und geschmeidig.
- Nach der Hornhautentfernung sollten die Füsse gut eingecremt werden – idealerweise wird zur Vermeidung trockener Füsse und zur Hornhautvorbeugung regelmässig oder sogar täglich eine feuchtigkeitsspende Fusscreme verwendet.
- Zur zusätzlichen Fuss-Pflege kann mit einer Fussmaske für ein samtweiches Fussgefühl gesorgt werden.

Warz-ab[®] Extor für die Entfernung von Warzen, Hühneraugen, Hornhaut u. Schwielen

Die Lösung Warz-ab[®] Extor bildet in kurzer Zeit nach dem Auftragen auf die betroffenen Hautstellen einen durchsichtigen Film. Die durch die Wirkstoffe erweichten Hornschichten können zusammen mit dem entstandenen Film abgezogen werden. So können durch Warzen, Hühneraugen, Hornhaut oder Schwielen hervorgerufenen Hautverdickungen abgelöst und entfernt werden.

Dies ist ein zugelassenes Arzneimittel. Lesen Sie die Packungsbeilage.
F. Uhlmann-Eyraud SA, CH-5600 Lenzburg

